

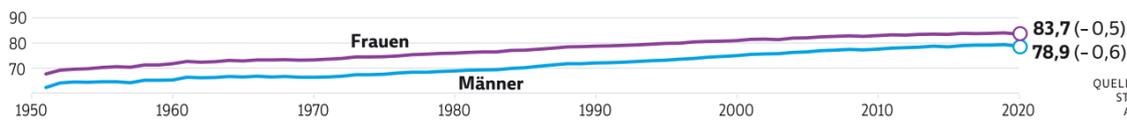
# Heimat BREGENZ

# 92

Blutkonserven kamen im Rahmen der jüngsten Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am Mittwoch im Wäldersaal in Lingenau zusammen.

## Lebenserwartung

in Jahren, Veränderung zum Vorjahr, 2020 geschätzt



QUELLE: APA, STATISTIK AUSTRIA

## 186 Kunden pro Woche

**BILDSTEIN** Mit einem kleinen Schätzspiel versuchte der Pächter des Bildsteiner Nahversorgungslandes die ruhige Zeit im Dezember abwechslungsreich zu gestalten. Die Fragestellung von **Hanspeter Tauber** lautete: „Wie viele Kundinnen und Kunden besuchen durchschnittlich pro Woche das Oxa-Ländle?“

Hunderte ausgefüllte Zettel lagen Ende Dezember im Pott – mit völlig unterschiedlichen Schätzungen vom Minimalwert 15 bis zu der sehr optimistischen Zahl 500. Nunmehr wurde das Rätsel gelöst, wie der

engagierte Ländle-Pächter erklärt: „Mein Team und ich bedanken uns bei nicht weniger als 186 Kundinnen und Kunden pro Woche, welche uns das ganze Jahr über unterstützen. Im Gegenzug bieten wir ihnen ein Stück Regionalität und gelebte Nahversorgung.“ Mit jeweils einem prall gefüllten Geschenkkorb wurden die fünf Siegerinnen und Sieger, welche dieser Stichzahl am nächsten kamen, belohnt. Darüber freuen dürfen sich **Gerda Schratzer, Rudi Lässer, Brigitte Mittelberger, Marianne Gunz** und **Christina Scheffknecht. NAM**



Hanspeter Tauber (r.) mit den Gewinnern Rudi Lässer und Brigitte Mittelberger. NAM



Das MS Oesterreich soll am 31. Jänner, erstmals nach 104 Tagen, nach einem Check wieder ablegen. VN/STIPLVSEK

## MS Oesterreich wird für Neustart fit gehalten

General-Check geplant – Hafenküche-Take-away hält Kontakte zu Freunden aufrecht.

**HARD** Die gute Nachricht zuerst: „Die Take-away-Aktion unserer Hafenküche erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit – nicht nur wegen des kulinarischen Angebots, sondern auch deshalb, weil wir damit auch die Kontakte zu den Freunden der Historischen Schifffahrt Bodensee aufrechterhalten können“, sehen Kapitän **Adi Konstatzky** und Schiffskoch **Heino Huber** einen guten Grund, das Take-away bis zum Ende des Lockdowns weiterzuführen.

### Wendepunkt am 31. Jänner?

Das kulinarische Highlight ist aus der Not entstanden, eine Alternative für die Gansl-Fahrten zu finden. „Für Anfang November waren die Gänse bestellt, die Fahrten ausgebucht – doch im Oktober wurden neuerlich Coronamaßnahmen verfügt, die den weiteren Schifffahrtsbetrieb stoppten“, erinnert Kapitän **Adi Konstatzky** im Gespräch mit der VN-Heimat an das abrupte Saisonende.

Seither wurde mehrfach ein neuer Fahrplan ausgearbeitet – er war am Ende Makulatur, denn seit der letzten Fahrt am 19. Oktober 2020 konnte die MS Oesterreich nicht mehr ablegen. Auch im aktuellen Fahrplan tragen Jänner-Veranstaltungen an Bord den Zusatz „abgesagt“. Am 31. Jänner wird jedoch eine Lunch-Fahrt ab Lochau-Kaiserstrand angeboten – und „wir alle hoffen, dass dieser Termin endlich hält“, ist **Konstatzky** optimistisch. Und **Heino Huber** teilt diese Zuversicht, er ist schon drei Tage früher, am 28. Jänner, für die erste Hafenküche an Bord bereit. Dabei wird im exklusiven Ambiente der Schiffssalons À-la-Carte-Genuss angeboten.

Das Schiff bleibt dabei allerdings noch im Hafen.

### Gewissenhaft vorbereiten

Am 31. Jänner soll das historische Schiff aber – erstmals seit 19. Oktober und nach 104 Tagen – wieder ablegen. Nach einer so langen Pause will die Crew kein Risiko

„Wir wollen sicherstellen, dass die ‚Oesterreich‘ die Zwangspause unbeschadet überstanden hat.“

**Adi Konstatzky**  
Kapitän

eingehen und deshalb ist ein General-Check geplant, bei dem alle Systeme überprüft werden sollen, denn „wir wollen sicherstellen, dass die Oesterreich die Zwangspause unbeschadet überstanden hat“.

### Hafenküche „hält sich fit“

Gut überstanden hat – in Anbetracht der Einschränkungen und

Erschwernisse – die Hafenküche die vergangenen Wochen und Monate. Aus der Not eine Tugend gemacht wurde mit den „Take-away-Gansln“. Und der große Erfolg dieser Aktion hat **Heino Huber** und sein Team ermutigt, diese Aktion zur Dauereinrichtung zu machen. „Wir durften uns auch an den beiden ersten Sonntagen dieses Jahres eines großen Zuspruchs erfreuen und haben uns deshalb entschlossen, die Aktion fortzuführen“, so **Heino Huber**, der für die kommenden Sonntage (17. und 24. Jänner) feine Menüs kreiert hat.

Bestellungen sind unter [hh@heino-huber.at](mailto:hh@heino-huber.at) möglich. Am 17. Jänner warten auf die Gourmets ein Beef Tartar mit Portulak und pochierten Wachteleiern, Kalbsrahmgulasch sowie weißes Schokomousse mit Salat von exotischen Früchten und Kokos-Baiser.

Eine Woche später stehen am 24. Jänner marinierte Bodenseefelchen mit Apfel-Gurkensalat, Saiblingskaviar und Blinis, Rindsfiletsteak mit Pfefferrahmsauce und Rösti sowie karamellisierte Kaiserschmarren mit Sauerkirschenröster zur Abholung bereit. **STP**



Kapitän **Adi Konstatzky** und Koch **Heino Huber** bleiben nach vielen Rückschlägen optimistisch und überbrücken die Zwangspause mit Take-away. **STP**



## Ihr Foto in den VN

Ob atemberaubendes Bergpanorama, wilde Natur oder die Stille der Seen: Das Ländle hat viele schöne Seiten, die sich lohnen, sie mit der Kamera festzuhalten. Die Vorarlberger Nachrichten suchen weiterhin Ihre schönsten Fotos der Vorarlberger Landschaft und verlosen in regelmäßigen Abständen auch Preise – jetzt im Winter eine Ballonfahrt für zwei Personen. In der VN-Heimat veröffentlichen wir in loser Folge einige der schönsten Einsendungen. Wer mitmachen möchte, muss nur sein Vorarlberg-Foto unter [www.leserfotos.vn.at](http://www.leserfotos.vn.at) hochladen. Bitte nicht vergessen anzugeben, wo in Vorarlberg Ihnen der Schnappschuss gelungen ist. Fotos sollten idealerweise im .jpg-Format und zwischen einem und fünf Megabyte groß sein. Dieses Foto gelang VN-Leser **Walter Geisselmann** in Möggers.